

# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1</b>	<b>Prinzipien und Entwicklung der Mnemotechnik</b>	<b>14</b>
1.1	Prinzipien der antiken Mnemotechnik	14
1.1.1	Die mnemonischen Stellen	16
1.1.2	Die mnemonischen Bilder	17
1.1.3	Das Zusammenwirken von Stellen und Bildern	21
1.1.4	Die antike Mnemotechnik: pro und contra	22
1.2	Abriß der Entwicklung der Mnemotechnik von der Antike bis zur Neuzeit	23
1.2.1	Die Mnemotechnik in der Antike	23
1.2.2	Die Mnemotechnik des Mittelalters	24
1.2.3	Die Mnemotechnik seit dem 17. Jahrhundert	28
1.3	Überblick über heutige Mnemotechniken	29
1.3.1	Loci-Technik	30
1.3.2	Technik der assoziativen Verbindung	32
1.3.3	Geschichtentechnik	33
1.3.4	Kennworttechniken	34
1.3.4.1	Kennworttechniken auf Buchstaben basierend	34
1.3.4.2	Kennworttechniken auf Zahlen basierend	35
1.3.4.3	Kennworttechniken auf phonetischen und visuellen Ähnlichkeiten basierend	42
1.3.5	Merkverse	43
1.3.6	Sonstige Techniken	47
1.3.7	Blick auf die Variationsvielfalt verschiedener Mnemotechniken	52
1.4	Zusammenfassung	58

2	<b>Zugrundeliegende Gedächtnispsychologie</b>	59
2.1	Aufbau und Arbeitsweise des Gedächtnisses	59
2.1.1	PLATONS Wachstafelmodell	59
2.1.2	Das Speicher- und Bibliotheksmodell des Gedächtnisses	60
2.2	Theorien der Informationsverarbeitung	65
2.2.1	Die Theorie der Verarbeitungstiefe	65
2.2.2	Die Theorie der Gestaltpsychologie	66
2.2.3	Die Theorie von separaten verbalen und nicht-verbalen Verarbeitungs- und Speicherungssystemen	69
2.3	Erkenntnisse über Lernen und Mnemotechnik	73
2.3.1	Konkretheit	73
2.3.2	Interaktion	77
2.3.3	Lebhaftigkeit	80
2.3.4	Bizarrheit	80
2.3.5	Emotion	81
2.3.6	Farbe	82
2.3.7	Selbstgenerierte versus vorgegebene Bilder	84
2.3.8	Einprägsamkeit beim akustisch-motorischen Gedächtnis	85
2.3.9	Visualisierung versus Verbalisierung	85
2.3.10	Abrufwahrscheinlichkeit	86
2.4	Individuelle Unterschiede beim Lernen	87
2.5	Argumente für und wider die Mnemotechnik	90
2.5.1	Abhängigkeitsgefahr	91
2.5.2	Verwechslungsgefahr	91
2.5.3	Inhibition von Denken und Verstehen	92
2.5.4	Kreativitätshemmung	94
2.5.5	Aufwand an Zeit und Mühe	95
2.6	Zusammenfassung	96



<b>3</b>	<b>Bisherige und heutige Anwendung der Mnemotechnik im Fremdsprachenerwerb</b>	<b>97</b>
3.1	Globale Einschätzung	97
3.2	Mnemotechniken im deutschen Lateinunterricht	101
3.2.1	Der Merkvers im deutschen Lateinunterricht	101
3.2.2	Sonstige Mnemotechniken im deutschen Lateinunterricht	103
3.3	Mnemotechniken in Lehrwerken für "Deutsch als Fremdsprache"	105
3.4	Mnemotechniken im Fremdsprachenunterricht im Spiegel einer Umfrage unter Fremdsprachenlehrern in Westeuropa und Nordamerika	106
3.5	Zusammenfassung	112
<b>4</b>	<b>Anwendungsvorschläge für Mnemotechniken im Fremdsprachenerwerb mit Schwerpunkt auf "Deutsch als Fremdsprache"</b>	<b>113</b>
4.1	Lernproblem Wortschatzerwerb	115
4.1.1	Vokabellernen	115
4.1.1.1	Schlüsselwortmethode	116
4.1.1.2	Kennworttechnik auf Buchstaben-Zahlen-Transformation basierend (Hook-Methode)	135
4.1.1.3	Weitere Mnemotechniken	137
4.1.2	Rechtschreibung	145
4.1.3	Aussprache	145
4.2	Lernproblem Substantiv	147
4.2.1	Genuszuordnung als Lernproblem und ein Konzept zu seiner Erleichterung	147
4.2.1.1	Gruppenmäßige Erfassung von Substantiven	151
4.2.1.2	Genuszuordnung von einzelnen Substantiven	155
4.2.1.2.1	Verfasservorschlag zur Genusassoziation einzelner Substantive durch interaktive Gedächtnisbilder	155
4.2.1.2.2	Weitere Techniken zur Genuszuordnung aus der Fragebogen-Aktion und sonstigen Quellen	169
4.2.2	Pluralbildung von Substantiven	173



4.3	Lernproblem Verb	178
4.3.1	Die Konjugation als Lernproblem und Mnemotechniken zu seiner Erleichterung	178
4.3.1.1	Differenzieren zwischen regelmäßig und unregelmäßig konjugierten Verben	179
4.3.1.2	Assoziation unregelmäßiger Verben mit bestimmten Ablautreihen	182
4.3.1.3	Techniken zur Konjugation regelmäßiger Verben	193
4.3.2	Verben mit <i>sein</i> als Hilfsverb	193
4.3.3	Verben mit direktem Objekt im Dativ	197
4.3.4	Verben mit festen Präpositionen	200
4.3.5	Trennbare und untrennbare Verbpräfixe	201
4.3.5.1	Untrennbare Verbpräfixe	201
4.3.5.2	Trennbare Verbpräfixe	203
4.4	Lernproblem Präposition	204
4.4.1	Einordnung von Präpositionen	205
4.4.1.1	Akkusativpräpositionen	205
4.4.1.2	Dativpräpositionen	209
4.4.1.3	Genitivpräpositionen	213
4.4.1.4	Wechselpräpositionen	213
4.4.2	Bedeutung von Präpositionen	220
4.5	Lernproblem Konjunktion	224
4.5.1	Koordinierende Konjunktionen	224
4.5.2	Subordinierende Konjunktionen	225
4.6	Lernproblem Deklination	227
4.6.1	Deklination der Artikel bzw. der Artikelwörter und Pronomina	228
4.6.2	Adjektivdeklination	230
4.7	Lernproblem Wortstellung	245
4.7.1	Verb und Verbkomponenten	245
4.7.2	Dativ- und Akkusativergänzungen	248
4.7.3	Adverbiale Bestimmungen	251
4.7.4	Der Satz als Ganzes	253
4.8	Zusammenfassung	267
5	<b>Schlußwort und Ausblick</b>	<b>269</b>
6	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>271</b>
	<b>Anhang A (Protokoll der Fragebogen-Aktion)</b>	<b>288</b>
	<b>Anhang B (Zusammenfassung mehrerer verfassereigener Ideen)</b>	<b>332</b>
	<b>Anhang C (Verzeichnis der Abbildungen)</b>	<b>336</b>